

Tätigkeitsbericht über das Jahr 1926.

Auch das Jahr 1926 verlief, ohne daß besondere in die Vereinstätigkeit tiefer einschneidende Ereignisse stattgefunden hätten.

Die Mitgliederzahl ist bedauerlich klein. Sie beträgt 140. Eintritte und Austritte halten sich die Wage. Neueintritte 4 Austritte 2, Verstorben 2 (K. Czifchek und Batelon, Nachrufe).

Es fanden im abgelaufenen Jahre alle satzungsgemäßen Vorträge statt, beziehungsweise würden in den warmen Monaten statt dessen zwei Exkursionen eingesetzt. (Neue Einladungsweise zu den Vorträgen).

Vorträge hielten am

15. I. 1926, Frühreibverfahren auf moderner Grundlage, Prof. Richter;

15. II. 1926, Die chem.=physf. Grundlagen der CO_2 = Assimilation, Dozent Dr. Ing. Hoiutta

19. III. 1926, Pflanzenphysiol. Grundlagen der CO_2 = Assimilation nebst Diskussion, Prof. Richter dazwischen noch Diskussionen;

16. IV 1926, Altdiluviale Mahlzeitreste am Lateiner Berge bei Brünn, Dir. Schirmeichen;

30. V 1926, Belichtung der Dürnholzer Nachtreiherkolonie unter Führung des Fachlehrers Zdobnitzky;

19. IX. 1926, Belichtung der Unter-Wilferneritzer Mammutfundstätte unter Führung des Prof. Abolon;

4. XI. 1926, Moderne Sortenplanwirtschaft, Dozent Dr. Lokšha;

18. XII. 1926, Vortrag Prof. Richter abgelagt;

7 I. 1927 Zur Tektonik von Mähren. Univ. All. Dr. Preclik.

Den Herren Vortragenden ebenso wie den Herren Exkursionsleitern, die sich alle selbstlos in den Dienst unseres alten Vereines gestellt haben, sei hiemit noch einmal der wärmste Dank für ihre höchst interessanten, zum Teile erstmals der Öffentlichkeit zur Kenntnis gebrachten Ausführungen ausgesprochen.

Eine unserer wichtigsten Angelegenheiten ist die Herausgabe des Bandes wissenschaftlicher Arbeiten. Auf diesem Gebiete haben wir heuer eigentlich mehr geleistet als nötig gewesen wäre, wenn nicht durch die äußerst mißlichen Verhältnisse der Nachkriegsjahre dieses Plus ausgeglichen würde. Anfang des Jahres 1926 wurde der 59. Band fertig gestellt und vergeben; der 60. Band für die Jahre 1925—26 steht vor dem Abschluß. Allen wissenschaftlichen Mitarbeitern sei hier der beste Dank ausgesprochen. Sie versetzen den Verein erst in die Lage, den so sehr wichtigen internationalen Tauschverkehr aufrecht zu erhalten und dazu beizutragen, daß unsere Heimat auch in sehr entlegenen Gebieten bekannt wird. — Auch eine Art Auslandspropaganda!

Die Kosten des Bandes können aus dem Erlöse des Herbariums, das von der Mafarykuniversität übernommen wurde, gedeckt werden. Mit ihm ist allerdings die Liste der veräußerlich gewesenen Vereinsgüter erschöpft. Hoffentlich werden uns dann später größere Subventionen von Staat und Land zuteil, Hilfsquellen, die in den letzten Jahren vollständig verfliegt waren. Diesbezügliche Gesuche wurden abgewiesen.

Somit steht dann nur zu hoffen, daß unsere Mitgliederanzahl steigt, damit auf diese Weise dem Vereine die Möglichkeit der Publikation und damit des internationalen Tauschverkehrs erhalten bleibe.

Wir richten hier die Bitte an Sie, verehrte Versammelte, dem Vereine neue Mitglieder zuzuführen. Der Jahresbeitrag von 25 Kronen ist nicht so hoch bemessen, daß er nicht durch die Vorträge und den Band reichlich ausgeglichen würde. Bringen Sie Gäste zu den Vorträgen der Monatsversammlungen! Sicherlich werden diese dann auch gerne in unsere Reihen treten. Helfen Sie den alten Verein lebensfähig zu erhalten durch Ihre rege Mitarbeit, durch Besuch von Vorträgen und durch Werbung neuer Mitglieder!



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des naturforschenden Vereines in Brünn](#)

Jahr/Year: 1926

Band/Volume: [60](#)

Autor(en)/Author(s): unbekannt unbekannt

Artikel/Article: [Tätigkeitsbericht über das Jahr 1926. X-XI](#)